

**Betreff:** Rassistischer Begriff „Neger-Kuss“ im Buch „Mieses Karma“

**An:** <info@rowohlt.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrter Herr Safier,

mit viel Freude habe ich Ihr Buch „Mieses Karma“ in kürzester Zeit gelesen und die Geschichte ist Ihnen wirklich gelungen. Umso mehr entsetzte und verletzte es mich, immer wieder den rassistischen Begriff „Neger-Kuss“ lesen zu müssen (siehe S. 47 u.a. in der Taschenbuchausgabe).

Ich kann nicht begreifen, wie es im Jahr 2009 immer noch möglich ist einen derart beleidigenden Begriff in einem Roman abzudrucken. Selbst wenn Sie, Herr Safier traurigerweise nichts von der rassistischen Bedeutung des Wortes „Neger“ zu wissen gewollt haben, müsste es meiner Meinung nach mindestens einer Person aufgefallen sein, welche Ihr Buch vor der Veröffentlichung gelesen hat. Genauere Hintergründe zu dem Begriff „Neger“, sowie weitere Informationen für Journalisten zum politisch korrekten Sprachgebrauch finden Sie im Anhang.

Der Begriff „Neger-Kuss“ muss durch die richtige Bezeichnung der Süßigkeit, wie „Schoko-Kuss“ ausgetauscht werden. Bitte nehmen Sie diese Änderung schnellst möglich vor, so dass wenigstens die neuere Druckausgaben des Buches keine rassistischen Wörter mehr enthalten.

Dieses Schreiben schicke ich als Kopie an den Rowohlt Taschenbuch Verlag (Abteilungen: Presse, Lektorate, Reklamationen, Allgemeine Informationen) und der Organisation „der braune mob e.v.“.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen und der Erwartung einer angemessenen Reaktion Ihres Verlages,

A. [Name der Redaktion bekannt]  
Anschrift